



Wir  
sind so  
frei

# TAG FÜR ENGAGIERTE 27.02.2016 IN SINSHEIM



## IMPULSE UND IDEEN FÜR DIE EIGENE ARBEIT ERHALTEN

GEMEINSCHAFT ERLEBEN – IN DER EIGENEN BERUFUNG BESTÄRKT WERDEN

FREUNDE UND BEKANNTE TREFFEN – ERMUTIGUNG ERFAHREN

## PROGRAMMABLAUF TAG FÜR ENGAGIERTE 27.02.2016

(mit Angabe der Räumlichkeiten)

- 8:45 Ankommen und Anmeldung (Turnhalle Carl-Orff-Schule)
- 9:00 Ausstellung zu verschiedenen Arbeitsgebieten der Evangelischen Landeskirche in Baden und zu einigen Workshops (bis 16 Uhr, Turnhalle Carl-Orff-Schule)
- 9:30 Begrüßung und liturgische Eröffnung (Stadtkirche)
- 10:00 Thematischer Impuls des Landesbischofs (Stadtkirche)
- 11:00 Workshop-Phase 1 (Theodor-Heuss-Schule und Carl-Orff-Schule)
- 12:30 Mittagessen - Schicht 1 (Gemeindehaus)
- 13:15 Mittagessen - Schicht 2 (Gemeindehaus)
- 14:15 Workshop-Phase 2 (Schulen)
- 16:15 Gottesdienst mit Sendung (Stadtkirche)
- 17:15 Ende

Nach einem ersten Tag für Engagierte im Februar im südbadischen Lahr lädt die Evangelische Landeskirche nun im Nordbadischen zu einem weiteren Kongress ein. Der Tag für Engagierte unter dem Motto „Wir sind so frei“ wird am 27.02.2016 in Sinsheim in der Stadtkirche, im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde und in zwei unmittelbar benachbarten Schulen stattfinden. Eingeladen sind ehrenamtlich und beruflich Engagierte aus nordbadischen Gemeinden, Bezirken, Werken und Diensten. Mitarbeitende aus dem Südbadischen sind natürlich auch willkommen.

# ANMELDUNG

(bitte senden an:

Evangelischer Oberkirchenrat, Tag für Engagierte, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe)

JA, ich komme zum „Tag für Engagierte“, 27.02.2016 in Sinsheim

Name	
Vorname	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Geburtsdatum	
Kirchenbezirk	
Telefon für Rückfragen	
E-Mail	

Ich nehme teil an Workshop-Nr.  +

Falls diese Workshops ausgebucht sind, wähle ich Workshop-Nr.  +

- Ich reise mit dem PKW an  
 Wir reisen als Gruppe an und fahren mit einem Reisebus

Mittagessen

- ESSEN 1 (Putenrahmgeschmaltz mit Spätzle und Salatbeilage)  
 ESSEN 2 (Vollkornnudelaufguss mit frischem Gemüse und Salat)  
 Ich wünsche die Speisen lactose- und glutenfrei

Ich wünsche eine Kinderbetreuung für meine Kinder (5 € je Kind)

Name: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

- Ich arbeite ehrenamtlich in der Kirche  
 Ich arbeite beruflich in der Kirche  
 Ich bin damit einverstanden, dass mich der Evangelische Oberkirchenrat per Email regelmäßig über Entwicklungen in der Landeskirche informiert.

Den Tagungsbeitrag von 20 € zzgl. dem Essen für Kinder werde ich umgehend auf das angegebene Konto überweisen.

Nur bei Anmeldung über [www.ekiba.de/TfE2016](http://www.ekiba.de/TfE2016) bzw. bei Angabe Ihrer Mailadresse auf der schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine automatisch generierte Bestätigung.

# DIE WORKSHOPS

Kurzbeschreibung

## 1 GESPRÄCH MIT DEM LANDESBISCHOF

Mit Landesbischof Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh über das Impulsreferat vom Vormittag ins Gespräch kommen.  
MODERATION N.N.

## 2 MEHR BETEILIGUNG IM GOTTESDIENST ERMÖGLICHEN

Impulse für Mitmachformen im Gottesdienst - spielerisch mit Liedern, Klängen und Texten experimentieren.  
MIT PFRIN. MONIKA HAUTZINGER UND ANKE NICKISCH, KANTORIN

## 3 STILLE ALS WEG IN DIE KRAFT

Sich einüben in die Haltung der Achtsamkeit im Sinne Jesu und das kontemplative Gebet als Kraftquelle für den Alltag kennenlernen.  
MIT PFRIN. I. R. JUTTA BIEHL-HERZFELD UND PFRIN. SUSANNE SCHNEIDER-RIEDE

## 4 FLÜCHTLINGE IN UNSERER NACHBARSCHAFT

Hilfestellungen für die Aufnahme und Begleitung von Flüchtlingen durch die Kirchengemeinde.  
MIT JÜRGEN BLECHINGER, JURIST, UND MEHRNOUSCH ZAERI-ESFAHANI, SOZ.PÄD.

## 5 500 JAHRE REFORMATION - 2017

Infos, Anregungen und Ideen zur praktischen Gestaltung des Reformationsjubiläums in Gemeinden und Kirchenbezirken.  
MIT PFR. WOLFGANG BRJANZEW

## 6 EHRENAMTLICHE NEU GEWINNEN

Anregungen zur Gewinnung sowie zu einer nachhaltigen Bindung von Ehrenamtlichen.  
MIT DETLEV MEYER-DÜTTINGDORF, REL.PÄD., UND CLAUDIA GROSSER, SOZ.PÄD.

## 7 WILLKOMMENSKULTUR PRAKTIZIEREN

Neue Perspektiven für eine Kirche, die offen ist für Menschen unabhängig von Sprache und Herkunft.  
MIT PFRIN. ANNETTE STEPPUTAT, PFRIN. UTE NIETHAMMER UND BERNHARD BEIER-SPIEGLER, SOZ.PÄD.

## 8 „HILFE, DIE NEHMEN UNS UNSER GEMEINDEHAUS“

Information über das Liegen-schaftsprojekt der Landeskirche - von Gebäudeoptimierungsprozessen in anderen Gemeinden hören.  
MIT PFR. ANDREAS MAIER U. A.

## 9 AVANTI PROTESTANTI

Eine Standortbestimmung und eine Zielsuche für evangelische Kirche auf dem Weg in die Zukunft.  
MIT PRÄLAT DR. TRAU GOTT SCHÄCHTELE, PFRIN. ANDREA SCHWEIZER UND PROF. DR. MARTIN-CHRISTIAN MAUTNER

## 10 KIRCHENGEMEINDE IM DORF IM JAHR 2030

Ideen, wie dem demografischen Wandel in den Dörfern begegnet werden kann.  
MIT PFR. HERMANN WITTER UND ROLF BRAUCH, KDL

## 11 PRESSEMITTEILUNG, GEMEINDEBRIEF UND INTERNET

Impulse und Anregungen für eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde.  
MIT DR. DANIEL MEIER, PRESSESPRECHER, UND DR. HEIKE GUNDAKER

## 12 PERSÖNLICH VOM GLAUBEN REDEN

So vom Glauben sprechen lernen, dass es stimmig ist und zur eigenen Person und zur Situation passt.  
MIT PFRIN. DR. SILKE OBENAUER

## 13 OFFENE KIRCHEN GESTALTEN

Anregungen, um die eigene Kirche für Passanten, (Rad-) Wanderer und Touristen einladend und gastfreundlich zu öffnen.  
MIT PFRIN. HEIKE KUHN

## 14 GABENORIENTIERTES ARBEITEN IN GEMEINDEN

Wie können Menschen ihre Begabungen entdecken und wie Gemeinden ihre Arbeit von den Begabungen der Menschen her entwickeln?  
MIT SCHULDEKAN DR. ANDREAS OBENAUER

## 15 AKTIV SEIN IM RUHESTAND

Neue Formen selbst organisierter Seniorenarbeit.  
MIT KARIN SAUER, REL.PÄD., UND PETRA GLÜNKIN, REL.PÄD.



Ausführliche Beschreibungen finden Sie im Internet unter [www.ekiba.de/TfE2016](http://www.ekiba.de/TfE2016)

**16 ALTE MENSCHEN IN DER GEMEINDE**  
Handlungsmöglichkeiten für Gemeinden und Bezirke, damit Sozialkontakte auch im Alter gepflegt werden, Menschen nicht vereinsamen und unsichtbar werden.  
MIT DR. URTE BEJICK UND PFRIN. INGRID KNÖLL-HERDE

**17 AUFTANKEN STATT AUSBRENNEN**  
Wie ist es angesichts voller Terminkalender und begrenzter Kräfte möglich, die eigenen Ressourcen zu stärken und dem Burnout vorzubeugen?  
MIT PFRIN. SABINE KAST-STREIB UND DIPL.PSYCH. DESIRÉE BINDER

**18 ENGAGEMENT FÜR GERECHTEN FRIEDEN UND KLIMAGERECHTIGKEIT**  
Überschaubare und konkrete Schritte, um die großen Zukunftsfragen vor Ort anzugehen.  
MIT PFRIN. ANNE HEITMANN, JÜRGEN STUDE, REL.PÄD. UND DR. ANDRÉ WITTHÖFT-MÜHLMANN, BIOL.

**19 IMPULSE FÜR DIE KINDER- UND JUGENDARBEIT**  
Impulse für die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde und in einer regionalen Perspektive.  
MIT EBERHARD REINMUTH, L.JGD.REF., UND EMANUEL FRITZ, BEZ.JGD.PFR.

**20 INKLUSION VERWIRKLICHEN**  
Wie kann bei den Angeboten der Gemeinde die Inklusion Behinderter schrittweise gelingen?  
MIT ANDRÉ PAUL STÖBENER, PROJEKTLEITER

**21 MIT UNSERER KITA IN DIE ZUKUNFT**  
Impulse für das evangelische Profil und das Miteinander von Kindertagesstätte und Kirchengemeinde.  
MIT SUSANNE BETZ, REL.PÄD., UND PFR. THOMAS DERMANN

**22 KIRCHE - EIN RAUM FÜR RELIGIÖSE HANDLUNGEN**  
Die Kirche als heiligen Raum sensibler wahrnehmen lernen.  
MIT JOCHEN RAPP, ARCHITEKT

**23 BAUEN, SANIEREN, ENERGIESPAREN**  
Das Verfahren bei kirchlichen Baumaßnahmen - von der Idee zur Sanierung oder zum Bau bis zur Umsetzung.  
MIT MICHAEL GERSTNER, ARCHITEKT, UND FELIX SCHWEIKHARDT, BÜRO F. UMWELT U. ENERGIE

**24 DIE ARBEITSWELT IN DEN BLICK DER GEMEINDE NEHMEN**  
Für Fragen der Arbeitswelt neu sensibel werden und entdecken, wie wir als Kirche unsere Mitglieder auch in der Arbeitswelt begleiten können.  
MIT SIEGFRIED AULICH, SOZ.SEKR., PFR. THOMAS LÖFFLER UND WILHELM ROJEK, EAN

**25 ÖKO-FAIR-SOZIALER EINKAUF**  
Wie können Gemeinden durch bewusstes Einkaufen einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Schöpfung leisten?  
MIT FLORIAN HAHNFELDT, PROJEKTLEITER

**26 ALLEINERZIEHENDE VERDIENEN MEHR**  
Welche Gemeinden brauchen Alleinerziehende, damit „doing family“ gelingt?  
MIT HANNELORE LIST, EVANG. FRAUEN

**27 SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT**  
Wie können schwangere Frauen mit ihren Partnern in ihrer ganz eigenen Situation besser wahrgenommen werden?  
MIT ISABEL BARTH UND PFRIN. ANKE RUTH-KLUMBIES, EVANG. FRAUEN

**28 LUST AUF BIBEL**  
Neue und bewährte Ideen und Materialien zur Arbeit mit der Bibel in der Gemeinde.  
MIT PFR. MATTHIAS UHLIG

**29 „SPIRITUELLE RESSOURCEN FÜR DIE SELBST- UND SEELSORGE“**  
Wie kann ich in meinem Alltag und in meinem Engagement besser in Kontakt mit der spirituellen Dimension des Lebens kommen?  
MIT PFR. JÜRGEN FOBEL

**30 LEBENSORDNUNGEN IM VOLLZUG**  
Hilfestellungen, wie Ältestenkreise und Pfarrer/innen mit ungewöhnlichen Anfragen zu den Lebensordnungen Taufe, Trauung, Konfirmation, Bestattung umgehen können.  
MIT ERNA DÖRENBECHER, JURISTIN, UND N.N.

**31 BILDUNG MILIEU-ÜBERGREIFEND**  
Ein Projekt, das Menschen aus unterschiedlichen Lebenssituationen, Kulturen und Sprachen miteinander in Kontakt bringt.  
MIT DORIS ECKEL-WEINGÄRTNER, EEB, UND PROF. ISA BREITMAIER, EEB

**32 INTERNATIONALE GEMEINDEPARTNERSCHAFTEN**  
Bausteine (nicht nur) für die Konfirmandenarbeit zum laufenden Themenjahr „Reformation und Eine Welt“.  
MIT PFRIN. DR. GESINE VON KLOEDEN, PFRIN. TINY IRAWANI UND PFR. DR. DIKS PASANDE

**33 KULTURFÜHRERSCHEIN „REFORMATION HEUTE“**  
Vorstellung eines Kurses, der über Bilder, Musik und biographische Zugänge Ideen und Auswirkungen der Reformation für uns heute lebendig macht und hilft, eigene Projekte zu entwickeln.  
MIT ANNEGRET TRÜBENBACH-KLIE, REL.PÄD., UND DR. JOACHIM VETTE

**34 GOTTESDIENSTCOACHING UND FEEDBACK-KULTUR**  
Direkt erleben, wie im Gottesdienstcoaching ein hilfreiches Feedback auf das eigene liturgische Handeln geschieht.  
MIT PFRIN. ULRIKE BEICHERT, PFR. THOMAS ABRAHAM UND PFR. MARTIN SOMMER

**35 FREIWILLIGENDIENST ALS CHANCE FÜR GEMEINDE UND BEZIRK**  
Welche Möglichkeiten und Rahmenbedingungen gibt es für den Einsatz von Freiwilligen (FSJ und Bufdi)?  
MIT DIETER HARTLIEB, DIAKON. WERK

Für die 35 Workshops stehen Klassenzimmer in der Theodor-Heuss-Schule und Carl-Orff-Schule zur Verfügung. Die Workshops sind von ihrer Teilnehmerzahl begrenzt (in der Regel maximal 30 Personen). Fast alle Workshops werden - bei entsprechender Nachfrage - sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag angeboten. Bitte benennen Sie uns bei einer schriftlichen Anmeldung zwei Workshops, an denen Sie teilnehmen wollen (andernfalls werden Sie zugeteilt), und geben Sie noch zwei Alternativen an, falls Ihre Wunsch-Workshops schon belegt sind. Bei der Anmeldung im Internet können Sie den jeweiligen Anmeldestand für die Workshops sehen und sich direkt zu einem Workshop anmelden. Weitere Informationen zu den Workshops und Anmeldemöglichkeit unter [www.ekiba.de/tfe2016](http://www.ekiba.de/tfe2016).

# INFORMATIONEN ZUR TEILNAHME

## TAGUNGSBEITRAG

Der Tagungsbeitrag beträgt 20 € pro Person (es gibt keine Frühbucher- oder Gruppenpreise).

Ein Tipp: Wenn Sie ehrenamtlich in Ihrer Pfarr-/Kirchengemeinde mitarbeiten, fragen Sie in Ihrem Pfarramt nach, ob die Gemeinde Ihre Teilnahme bezahlt. Auch die Übernahme Ihrer Reisekosten können Sie dort anfragen.

## TAGUNGSUNTERLAGEN

Ihre persönlichen Tagungsunterlagen erhalten Sie am 27. Februar 2016 bei Ihrer Ankunft am Empfang in der Turnhalle der Carl-Orff-Schule. Dort erhalten Sie Ihr Namensschild mit der Angabe der Workshops, zu denen Sie zugeteilt sind. Außerdem erhalten Sie das aktualisierte Tagungsprogramm. Der Empfang wird ab 8:00 Uhr besetzt sein. Die offizielle Begrüßung und die liturgische Eröffnung finden in der Stadtkirche statt.

Bitte beachten Sie an diesem Tag die Wegweiser zu allen Veranstaltungsorten. Zusätzlich werden Lotsen im Einsatz sein.

## MITTAGESSEN

Im Tagungsbeitrag sind Mittagessen und ein kleiner Imbiss am Vor- und Nachmittag inklusiv Getränke enthalten. Ihre Mittagessenszeit wird auf Ihr Namensschild aufgedruckt, das Sie mit den Tagungsunterlagen beim Einchecken bekommen. In der Carl-Orff-Schule sowie Theodor-Heuss-Schule erhalten Sie den ganzen Tag kostenfreie Kalt- und Warmgetränke, ebenso den Nachmittagskaffee mit Kuchen. Der Vormittagsimbiss steht in der Carl-Orff-Schule zum Selbstbedienen bereit. Das Mittagessen erhalten Sie im Haus der Evang. Kirche (Gemeindehaus). Es wird zwei Essenszeiten geben:

**12:30 Uhr - 13:15 Uhr** und  
**13:30 Uhr - 14:15 Uhr.**

Bitte halten Sie die Essenszeiten ein. Sie können sich in der Pause an den zahlreichen Ausstellungsständen in der Turnhalle/ Carl-Orff-Schule informieren. Bitte kreuzen Sie bei der Anmeldung **Essen 1** (Putenrahmgeschmaltetes mit Spätzle und Salat) oder

**Essen 2** (Vollkornnudelaufguss mit frischem Gemüse und Salat) an, damit wir entsprechend planen können.

## VERANSTALTUNGSORTE

Carl-Orff-Schule, Werderstraße 8, 74889 Sinsheim (Empfang, Workshops)  
Theodor-Heuss-Schule, Am Unteren Tor 1, 74889 Sinsheim (Workshops)  
Katholische Kirche, Grabengasse 21, 74889 Sinsheim (Workshop 22)  
Haus der Kirche (Martin-Luther-Gemeindehaus), Werderstraße 7, 74889 Sinsheim (Mittagessen)  
Stadtkirche Sinsheim; Kirchplatz, 74889 Sinsheim (Eröffnung und Abschluss)

Diese Orte liegen alle fußläufig beieinander.

Leider gibt es in den Schulen keine Aufzüge, so dass nur wenige Workshops behindertengerecht erreicht werden können.

## ANREISE

### Mit dem Auto

aus Richtung Walldorfer Kreuz über Autobahn A6 Richtung Heilbronn bis Anschlussstelle Nr. 33 Sinsheim. Dort links abfahren, 1. Ampel rechts auf die Dührener Straße, geradeaus unter der Eisenbahnbrücke hindurch fahren, nach ca. 200 m rechts ist das Parkhaus „Dührener Straße“ Dort können Sie den ganzen Tag kostenfrei parken. Aus Richtung Heilbronn bis zur Autobahnausfahrt Sinsheim, dann geradeaus in die Dührener Straße. Weiter wie oben.

Aus Richtung Mosbach Umgehungsstraße B 292 bis zur Kreuzung Autobahnauffahrt, dann links in die Dührener Straße.

Bitte folgen Sie ab Ortseingang den Schildern „Parken/Tag für Engagierte“.

### Mit dem Zug

Sie nehmen den Zug bis „Sinsheim Hauptbahnhof“. Von dort aus gehen Sie geradeaus die Bahnhofstraße entlang. Danach überqueren Sie die Hauptstraße, durch die Tiefgarage durchgehen. Nach 100 m sind Sie in der Carl-Orff-Schule. Auch hier folgen Sie bitte einfach den Schildern.



Bitte planen Sie für das Ankommen etwas Zeit ein und melden Sie sich spätestens bis 9:15 Uhr am Empfang an. Dieser befindet sich in der Turnhalle der Carl-Orff-Schule und ist ab 8:00 Uhr für Sie geöffnet.

## KINDERBETREUUNG

Im Martin-Luther-Kinderhaus, neben dem Haus der Kirche in Sinsheim (Evang. Gemeindehaus), wird von 09:00 Uhr bis 17:15 Uhr eine Kinderbetreuung angeboten. Die Kinder erhalten im Rahmen der Kinderbetreuung auch ein Mittagessen - es wird Nudeln mit Tomatensauce gereicht. Wir berechnen für die Verpflegung Ihres Kindes bzw. Ihrer Kinder einen Pauschalpreis von 5 € pro Kind. Bitte melden Sie Ihr Kind bei uns telefonisch oder per Email oder direkt im Internet an.

## ANMELDUNG

Im Internet unter [www.ekiba.de/TfE2016](http://www.ekiba.de/TfE2016) oder auf dem Anmeldeabschnitt per Post an: Evangelischer Oberkirchenrat, Tag für Engagierte, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe.

## KONTAKT

Alle Fragen zum Tag für Engagierte beantworten wir Ihnen telefonisch unter 0721 9175-320 oder per Mail [TfE@ekiba.de](mailto:TfE@ekiba.de).

## ÜBERWEISUNG DES TEILNAHMEBEITRAGS

Mit dem Eingang des Teilnahmebeitrags ist Ihre Teilnahme gebucht. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Bei Überweisungen für mehrere Teilnehmende BITTE DRINGEND mitteilen (telefonisch oder Mail), für wen die Beiträge überwiesen werden.

Überweisen Sie bitte den Teilnahmebeitrag auf das Konto:

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel  
BIC GENODEF1EK1  
IBAN DE07 5206 0410 0000 5000 11  
Stichwort: SB 03.9293.09.1430 (TfE 2016)

